



Eigenbetrieb Stadtwirtschaft Jessen

Jahresabschluss

zum 31.12.2014

für den

Eigenbetrieb „Stadtwirtschaft“

der Stadt Jessen (Elster)

Erarbeitungsstand: 13.07.2022

(zahlenmäßig mit der Stadtkasse abgestimmt am 12.07.2022)

Stadt Jessen (Elster)

Der Bürgermeister



Vollständigkeitserklärung

Die Betriebsleiterin erklärt hiermit die Vollständigkeit und Richtigkeit des **Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes „Stadtwirtschaft Jessen“**.

Es wird bestätigt,

- dass Aufklärungen und Nachweise, die zum richtigen Verständnis des Abschlusses erforderlich sind, vollständig und sorgfältig gegeben wurden,
- dass bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen vorgegangen wurde,
- dass die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung beachtet wurden,
- dass alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen der Buchhaltung zur Verfügung gestellt wurden,
- dass nach bestem Wissen und Gewissen alle für die Aufstellung des Jahresabschlusses notwendigen Informationen zur Verfügung gestellt wurden.

Jessen (Elster), den 13. Juli 2022

Mandy Bannert
Betriebsleiterin

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
1 . Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.292.100,00	3.842.375,11	-449.724,89
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	6.808,56	6.808,56
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	705.000,00	699.819,00	-5.181,00
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	90.800,00	92.066,81	1.266,81
6 + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	2.403,00	2.403,00
7 + Finanzerträge	0,00	0,00	164,39	164,39
8 + aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>5.087.900,00</u>	<u>4.643.636,87</u>	<u>-444.263,13</u>
10 . Personalaufwendungen	0,00	3.323.400,00	2.951.214,36	-372.185,64
11 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.017.100,00	972.780,94	-44.319,06
13 + Transferaufwendungen	0,00	393.200,00	376.875,26	-16.324,74
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	354.200,00	342.671,31	-11.528,69
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 + bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	95,00	95,00
17 = <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>0,00</u>	<u>5.087.900,00</u>	<u>4.643.636,87</u>	<u>-444.263,13</u>
18 = <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
19 . außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
22 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00

Nachrichtlich:

1. Jahresergebnis

- Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
 - + Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
 - Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
 - + Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
-
- = Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen

2. Jahresergebnis

- Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehlbetragsvortrag nach § 46 Abs. 4 Nr. 1 Buchst. c KomHVO Doppik)
-
- = bereinigtes Jahresergebnis

Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.292.100,00	3.842.795,11	-449.304,89
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	6.808,56	6.808,56
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	705.000,00	660.246,65	-44.753,35
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	90.800,00	91.862,38	1.062,38
6 + sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	1.271,00	1.271,00
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	164,39	164,39
8 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>5.087.900,00</u>	<u>4.603.148,09</u>	<u>-484.751,91</u>
9 Personalauszahlungen	0,00	3.323.400,00	2.921.715,83	-401.684,17
10 + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.017.100,00	917.395,15	-99.704,85
12 + Transferauszahlungen	0,00	393.200,00	376.875,26	-16.324,74
13 + sonstige Auszahlungen	0,00	354.200,00	334.670,49	-19.529,51
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>5.087.900,00</u>	<u>4.550.656,73</u>	<u>-537.243,27</u>
16 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>52.491,36</u>	<u>52.491,36</u>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
19 = <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
20 Auszahlungen für eigene Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
23 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
24 = <u>Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>52.491,36</u>	<u>52.491,36</u>
25 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
26 – Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
27 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
30 + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
31 – Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <u>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
33 = <u>Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 29 und 32)</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
34 = <u>Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 24 und 33)</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>52.491,36</u>	<u>52.491,36</u>
35 + Einzahlungen fremder Finanzmittel	0,00	0,00	4.422.867,98	4.422.867,98
36 – Auszahlungen fremder Finanzmittel	0,00	0,00	4.256.257,39	4.256.257,39
37 + <u>Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltjahres</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
38 = <u>Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltjahres</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>219.101,95</u>	<u>219.101,95</u>

Nachrichtlich:

Bestand an Liquiditätsreserven am Anfang des Haushaltsjahres

+/- Zuführung zu den Liquiditätsreserven

+/- Entnahme aus den Liquiditätsreserven

= Bestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres

Vermögensrechnung

Bilanz "Stadtwirtschaft Jessen" zum Stichtag 31.12.2014

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2014
	Euro	
	1	2
<u>AKTIVA</u>		
1. Anlagevermögen:		
1.1 Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
1.2 Sachanlagevermögen	0,00	0,00
1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
1.2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen und Nutztiere	0,00	0,00
1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
<u>Summe Anlagevermögen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte	0,00	0,00
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	17.304,86	57.138,21
2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	96,50	96,50
2.2.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	17.208,36	57.041,71
2.3 privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	5.148,62	6.392,05
2.3.1 privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2.3.2 sonstige privatrechtliche Forderungen	5.148,62	6.392,05
2.3.3 sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.4 liquide Mittel	0,00	219.101,95
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	0,00	219.101,95
2.4.2 sonstige Einlagen	0,00	0,00
2.4.3 Bargeld	0,00	0,00
<u>Summe Umlaufvermögen</u>	<u>22.453,48</u>	<u>282.632,21</u>
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Bilanzsumme	22.453,48	282.632,21

Vermögensrechnung

Bilanz Stadtwirtschaft Jessen" zum Stichtag 31.12.2014

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2014
	Euro	
	1	2
<u>P A S S I V A</u>		
1. Eigenkapital		
1.1 Rücklagen	17.401,36	17.401,36
1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	17.401,36	17.401,36
1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.4 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	0,00	0,00
<u>Summe Eigenkapital</u>	<u>17.401,36</u>	<u>17.401,36</u>
2. Sonderposten		
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.4 Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00
2.5 sonstige Sonderposten	0,00	0,00
<u>Summe Sonderposten</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3. Rückstellungen		
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für die Rekulivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00	0,00
3.5 sonstige Rückstellungen	0,00	47.100,00
3.5.1 Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund langfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	0,00	4.100,00
3.5.2 ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.5.3 drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.5.4 drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	0,00	0,00
3.5.5 sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	0,00	43.000,00
<u>Summe Rückstellungen</u>	<u>0,00</u>	<u>47.100,00</u>
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	45.785,14
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.7 sonstige Verbindlichkeiten	5.007,12	171.617,71
4.7.1 sonstige Verbindlichkeiten - eigene Rechnung	2.350,41	2.150,41
4.7.2 sonstige Verbindlichkeiten - fremde Rechnung	2.656,71	169.467,30
<u>Summe Verbindlichkeiten</u>	<u>5.007,12</u>	<u>217.402,85</u>
5. Passive Rechnungsabgrenzung	45,00	728,00
Bilanzsumme	22.453,48	282.632,21

Lagebericht 2014 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaft

Geschäftsmodell

Der Eigenbetrieb wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 25.05.2010 gegründet. Der Eigenbetrieb übernimmt das operative Geschäft der Kernverwaltung und den Betrieb der kommunalen Kindertagesstätten.

Derzeit werden durch den Eigenbetrieb Stadtwirtschaft 8 Kindertagesstätten und 3 Horte betrieben. Der Eigenbetrieb Stadtwirtschaft wird als Sondervermögen der Stadt Jessen (Elster) ohne eigene Rechtspersönlichkeit gemäß § 121 KVA LSA geführt. Die Aufgaben des Eigenbetriebes sind gemäß § 2 der Betriebssatzung der Eigenbetriebes Stadtwirtschaft der Stadt Jessen (Elster) geregelt.

Der Eigenbetrieb Stadtwirtschaft erhebt zur Finanzierung der Gesamtkosten Kostenbeiträge, die jedoch nur einen Teil der anfallenden Kosten decken. Die Stadt Jessen (Elster) hat zu diesem Zweck eine Satzung beschlossen, auf deren Grundlage Kostenbeiträge erhoben werden.

Die Finanzierung der Kindertagesbetreuung erfolgt gemäß der Richtlinie zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen, § 11 Abs. 4 KiFöG.

Wirtschaftliche Bedingungen

Die Gesamtauslastung der Kindertagesstätten des Eigenbetriebes ist auch im Jahr 2014 ansteigend:

Durch den geänderten Rechtsanspruch zum 01.08.2013 ist eine Steigerung um ca. 160 Betreuungsstunden zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2013 stieg die Belegung um 4,5% im Bereich der 0-6-Jährigen. Das entspricht ca. 20 Plätzen. Die Steigerung im Bereich des Hortes beträgt 10%, welche circa 25 Plätzen entspricht. Der Eigenbetrieb betreute absolut 444 Kinder von 0-6 Jahre und 253 Hortkinder.

Lage

Finanz- und Ertragslage - Vermögenslage

Das Bilanzbild ist geordnet; es besteht aus Umlaufvermögen, Eigenkapital aus der Eröffnungsbilanz, Rückstellungen und kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Der Eigenbetrieb hat kein Anlagevermögen und hält nur Eigenkapital aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 in Höhe von 17.401,36 EUR.

Die Bilanzsumme beläuft sich im Haushaltsjahr 2014 auf 282.632,21 EUR und hat sich im Vergleich zur Eröffnungsbilanzsumme um 260.178,73 EUR erhöht.

Folgende Positionen der Bilanz zum 31.12.2014 werden kurz analysiert.

Der vorhandene Forderungsbestand zum 31.12.2014 wurde im verkürzten Aufstellungsverfahren nicht einzelwertberichtet und beträgt insgesamt 63.433,76 EUR.

Der Bestand an liquiden Mitteln des Eigenbetriebes beträgt zum 31.12.2014 219.101,95 EUR.

Die Entwicklung der Rückstellungen stellt sich folgendermaßen dar:

Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Rückstellungen für Urlaub und Überstunden	0	4.100,00	+4.100,00
Rückstellungen im Rahmen des Kostenausgleichs evang. Hort Holzdorf	0	40.000,00	+40.000,00
Andere Rückstellungen (Prüfungsrückstellungen)	0	3.000,00	+ 3.000,00
Summe	0	47.100,00	+47.100,00

Die Rückstellungen im Bereich der Mehrstunden bzw. der Urlaubsansprüche basieren auf durchschnittlichen Personalkostensätzen. Rückstellungen für Altersteilzeit wurden einheitlich in der Stadt Jessen im Stadthaushalt gebildet.

Die Verbindlichkeiten haben sich insgesamt um 212.395,73 EUR erhöht und enden mit einem Bestand von 217.402,85 EUR. Neben den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen kam es zu sonstigen Verbindlichkeiten, welche stichtagsbezogen hauptsächlich aus dem Ausgleich zum Stadtmandanten basieren.

Im Bereich der Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung) für 2014 gab es vorrangig Abweichungen in den Zuwendungen und allgemeine Umlagen, Personalaufwand, sonstiger betrieblichen Erträgen und Aufwendungen.

Erträge des Eigenbetriebes 2014

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz um 449.724,89 EUR gefallen. Dies resultiert aus dem geringeren Defizitausgleich, welchen die Stadt Jessen aufgrund Minderausgaben u.a. auch im Personalbereich zu leisten hatte.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte – hier ausschließlich die Elternbeiträge sind gegenüber der Planzahl um 5.181 EURO nicht vereinnahmt worden. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte haben sich zu Planzahl leicht um 1.266,81 EURO erhöht und resultieren überwiegend aus Kostenerstattungen von Gemeinden für die Unterbringung von Gastkindern.

Aufwendungen des Eigenbetriebes 2014

Im Haushaltsjahr waren Personalaufwendungen in Höhe von 2.951.214,36 EURO zu verzeichnen.

Die Mitarbeiterzahl betrug im Berichtsjahr 2014 - 68,125 VzÄ – und das entspricht absolut 84 Beschäftigten.

Aufgrund des steigenden Betreuungsbedarfs mussten 5 neue Beschäftigte eingestellt werden.

Dieser Bedarf ergibt sich entsprechend der gesetzlichen Vorgaben (KiFöG) und an Hand der Kinderzahlen in den Betreuungsverträgen und des nachgefragten Angebotes.

Es wurden 370 T€ Minderaufwendungen im Personalbereich erzielt, die hauptsächlich aus Nichtbesetzung von Stellen oder durch die Einstellung von 3 Hilfskräften hergeleitet werden kann. Zusätzlich wurden vorrangig Stundenanhebungen beim vorhandenen Personal vereinbart, wodurch man auch Einspareffekte erzielen konnte. Die Stundenaufstockung wurde nur soweit gewählt, wie es auch in der Betreuungsqualität vertretbar war.

Folgende Erläuterungen sind für 2014 im Bereich des Personals noch anzumerken:

- 2 Beschäftigte, die aufgrund einer Arbeitsunfähigkeit ganzjährig aus der Entgeltzahlung herausgefallen sind
- 2 Beschäftigte im Beschäftigungsverbot (Stadt zahlt Entgelt weiter, bekommt diesen aber von der Krankenkasse der Beschäftigten erstattet)
- Aufgrund der Tarifverhandlungen für 2014 wurde eine Tarifierhöhung mit eingeplant

Das Jahr 2014 schließt der Eigenbetrieb mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Die Stadt Jessen hat über den Zuschuss das Defizit des Eigenbetriebes ausgeglichen.

Der Eigenbetrieb war im Berichtszeitraum jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen aufgrund des vorweggenommen und unterjährig ausgezahlten Fehlbedarfsausgleichs durch die Stadt Jessen (Elster) nachzukommen.

Jessen, 25. Mai 2022



Bannert
Betriebsleiterin

Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbetrag zu Beginn 2014	Gesamtbetrag am Ende 2014	davon mit einer Restlaufzeit ¹		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	17.304,86	57.138,21	57.138,21	0,00	0,00
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	96,50	96,50	96,50	0,00	0,00
1.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	17.208,36	57.041,71	57.041,71	0,00	0,00
2. Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	5.148,62	6.392,05	1.565,43	4.826,62	0,00
2.1 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.148,62	6.392,05	6.392,05	0,00	0,00
2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	-4.826,62	4.826,62	0,00
Summe	22.453,48	63.530,26	58.703,64	4.826,62	0,00

¹ Die Restlaufzeit ist die Zeitspanne zwischen dem Bilanzstichtag und dem erwarteten Eingang der Forderung, der im Einzelfall vom letzten festgelegten Fälligkeitstag abweichen kann. Stundungen sind zu berücksichtigen. Gegebenfalls sind vereinbarte Raten jeweils unterschiedlichen Laufzeiten zuzuordnen.

Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn 2014	Gesamtbetrag am Ende 2014	davon mit einer Restlaufzeit ¹		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen					
und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	45.785,14	45.785,14	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	5.007,12	171.617,71	171.617,71	0,00	0,00
Summe	5.007,12	217.402,85	217.402,85	0,00	0,00
Nachrichtlich:					
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:					
1. Haftungsverhältnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Bürgschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Gewährverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 ähnliche Verträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige Vorbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ Die Restlaufzeit ist die Zeitspanne zwischen dem Bilanzstichtag und dem Zeitpunkt des voraussichtlichen Ausgleichs der Verbindlichkeit, der im Einzelfall vom letzten festgelegten Fälligkeitstag abweichen kann, insbesondere wenn von der vereinbarten Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung Gebrauch gemacht werden soll. Gegebenfalls sind vereinbarte Raten jeweils unterschiedlichen Laufzeiten zuzuordnen.